
Produktname: Flg (Phospho Tyr766) Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab04675**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Phosphoryliert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:10000
Molekulargewicht	full length 120-140kDa,FOP-FGFR1 90kDa

Antigen-Informationen

Genname	FGFR1 BFGFR CEK FGFBR FLG FLT2 HBGFR FGFR1; BFGFR; CEK; FGFBR; FLG; FLT2; HBGFR; Fibroblast growth factor receptor 1; FGFR-1;
Alternative Namen	Basic fibroblast growth factor receptor 1; BFGFR; bFGF-R-1; Fms-like tyrosine kinase 2; FLT-2; N-sam; Proto-oncogene c-Fgr; CD antigen CD331
Gen-ID	2260.0
SwissProt ID	P11362
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen FGFR1 im Bereich der Phosphorylierungsstelle Tyr766 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 736-785

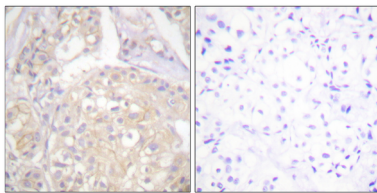
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der Fibroblastenwachstumsfaktor-Rezeptoren (FGFR), deren Aminosäuresequenz zwischen den Mitgliedern und im Laufe der Evolution hochgradig konserviert ist. FGFR-Familienmitglieder unterscheiden sich in ihrer Ligandenaffinität und Gewebeverteilung. Ein repräsentatives Protein in voller Länge besteht aus einer extrazellulären Region mit drei Immunglobulin-ähnlichen Domänen, einem einzelnen hydrophoben Membransegment und einer zytoplasmatischen Tyrosinkinasedomäne. Der extrazelluläre Teil des Proteins interagiert mit Fibroblastenwachstumsfaktoren und setzt dadurch eine Kaskade nachgeschalteter Signale in Gang, die letztendlich Mitogenese und Differenzierung beeinflussen.

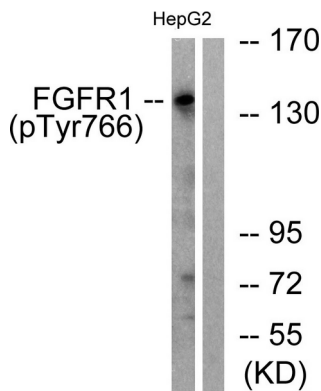
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;Adhäsionsverbindung;Reguliert Aktin und Zytoskelett;Signalwege bei Krebs;Prostatakrebs;Melanom;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Mammakarzinomgewebe mittels FGFR1 (Phospho-Tyr766)-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem Phosphopeptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen, die mit 200 ng/ml EGF 30' behandelt wurden, unter Verwendung des FGFR1 (Phospho-Tyr766)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem Phosphopeptid blockiert.